



Maßnahmenfeld intensiv & interdisziplinär forschen
 Projektleitung Fakultätsübergreifendes Methodenzentrum
 TP 2.2

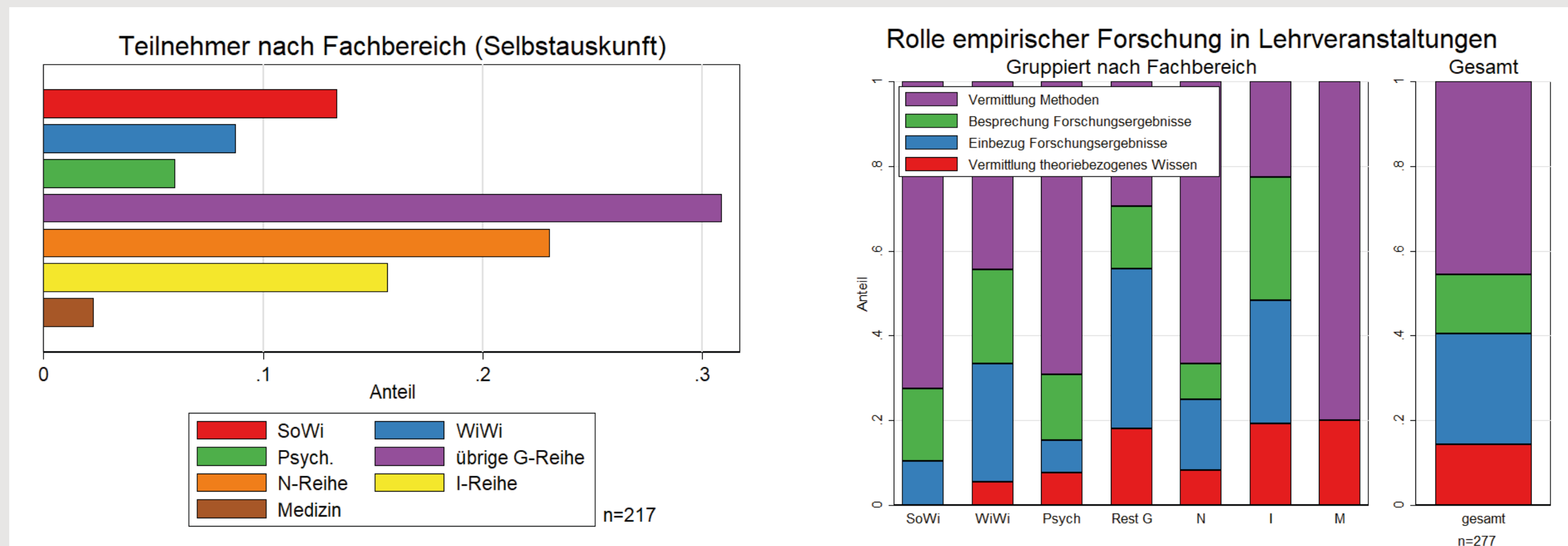
Befragung der Lehrenden

Zielsetzung: Erhebung von Bedarf und Wünschen

Grundgesamtheit: alle wiss. Beschäftigten der RUB, 3597 Einladungen versandt (04/05.2017)

Rücklauf: 455 Antworten (193 vollständig)

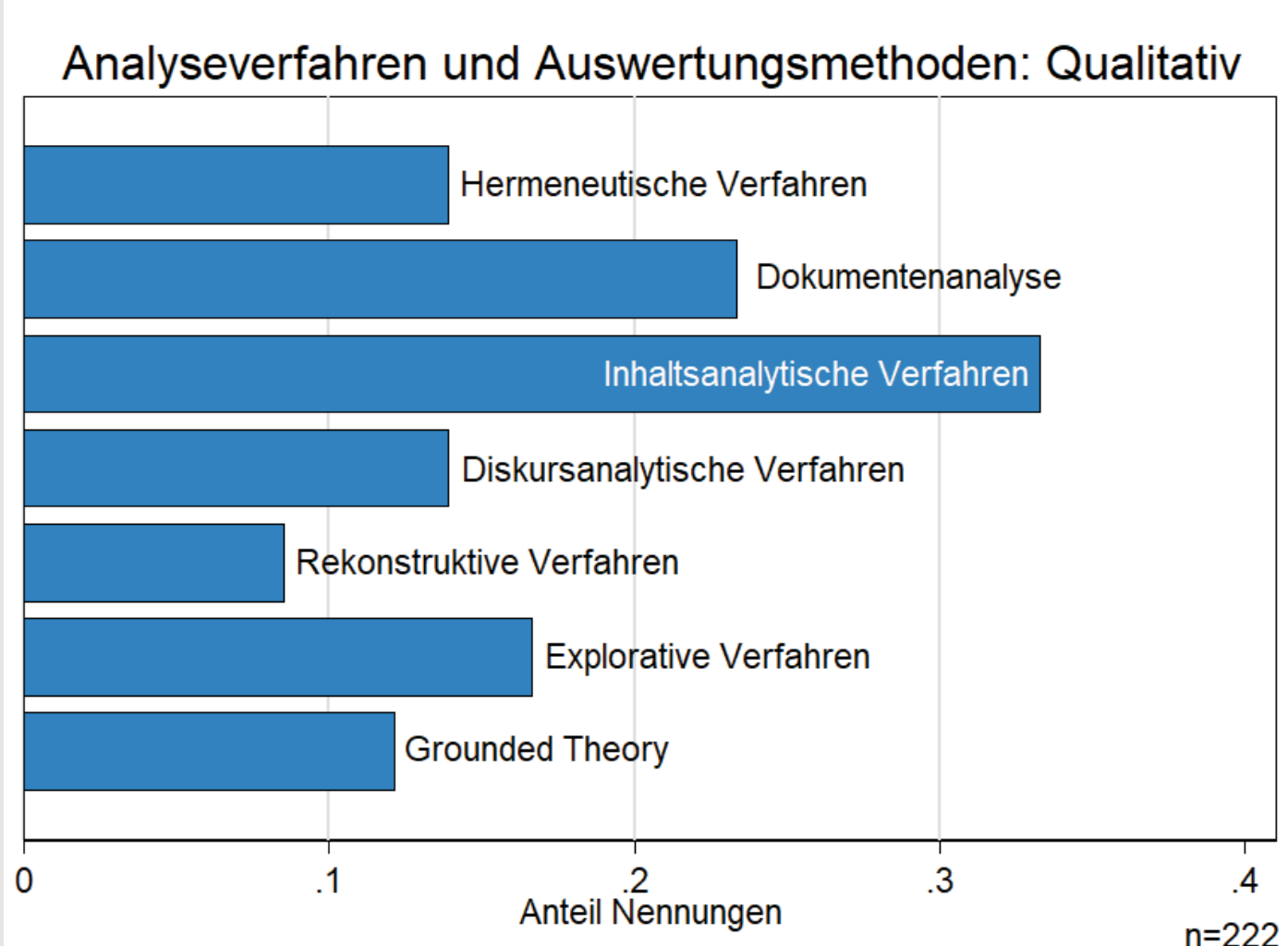
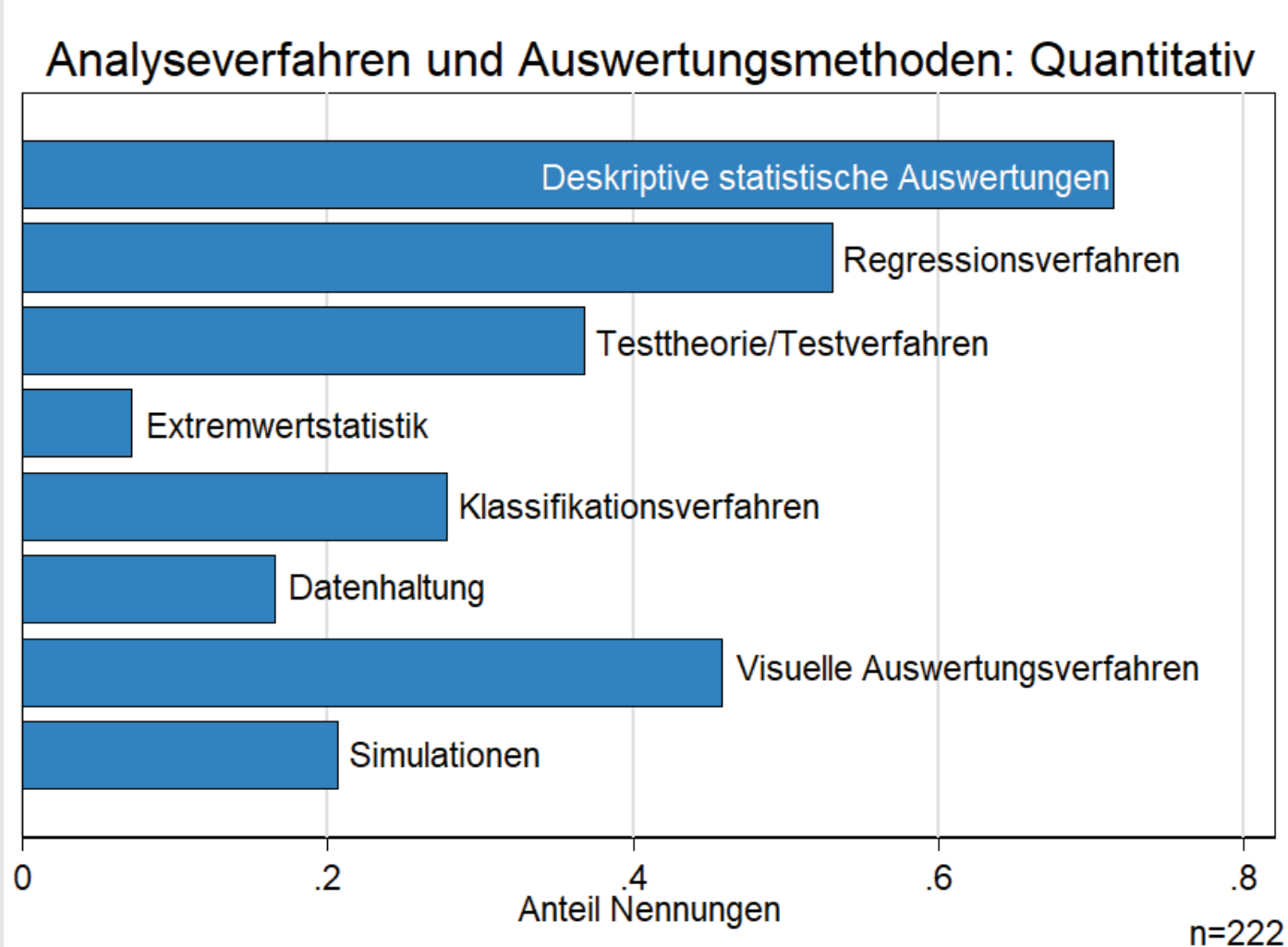
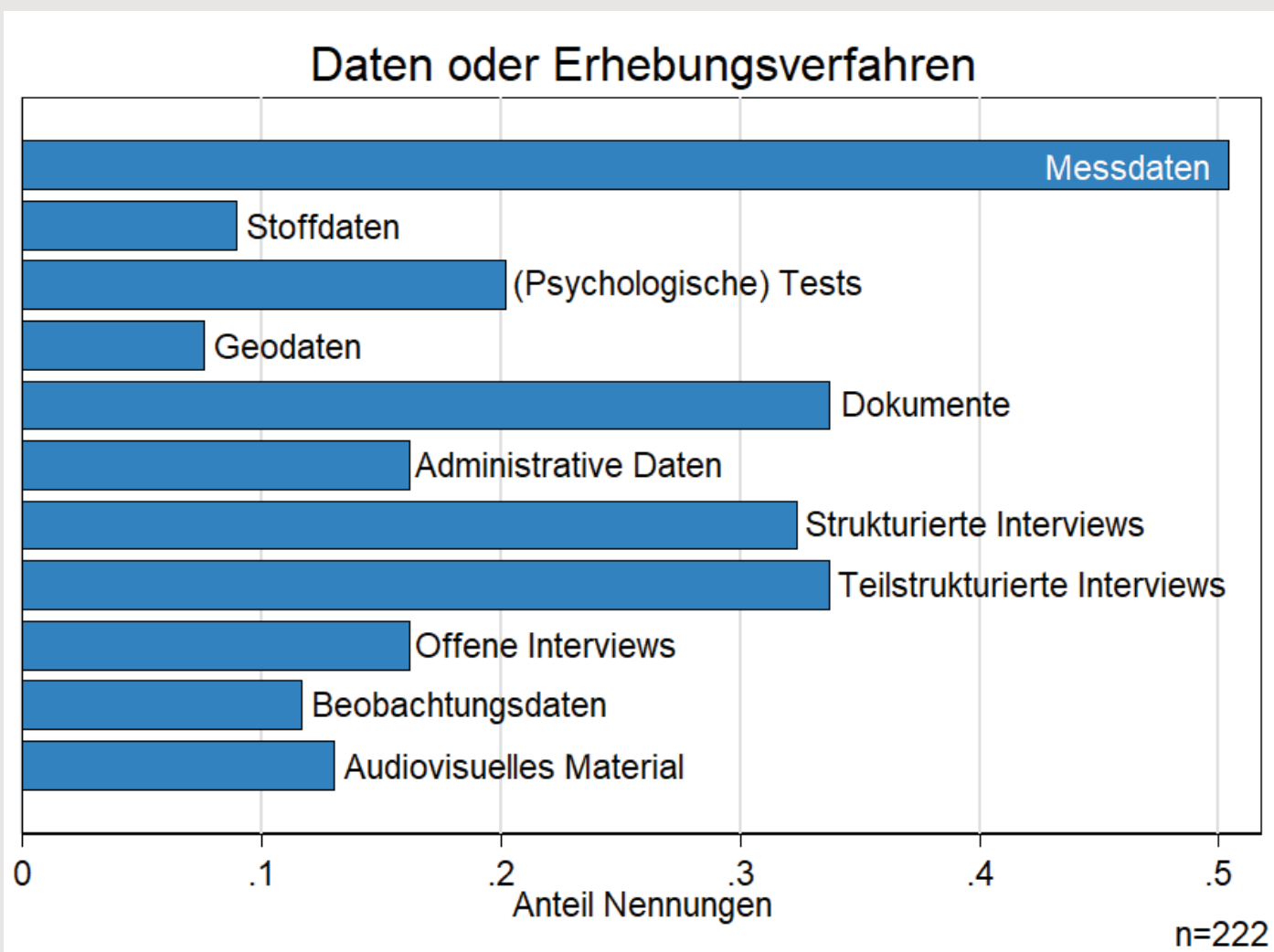
Lehrende aus 37 verschiedenen Fächern



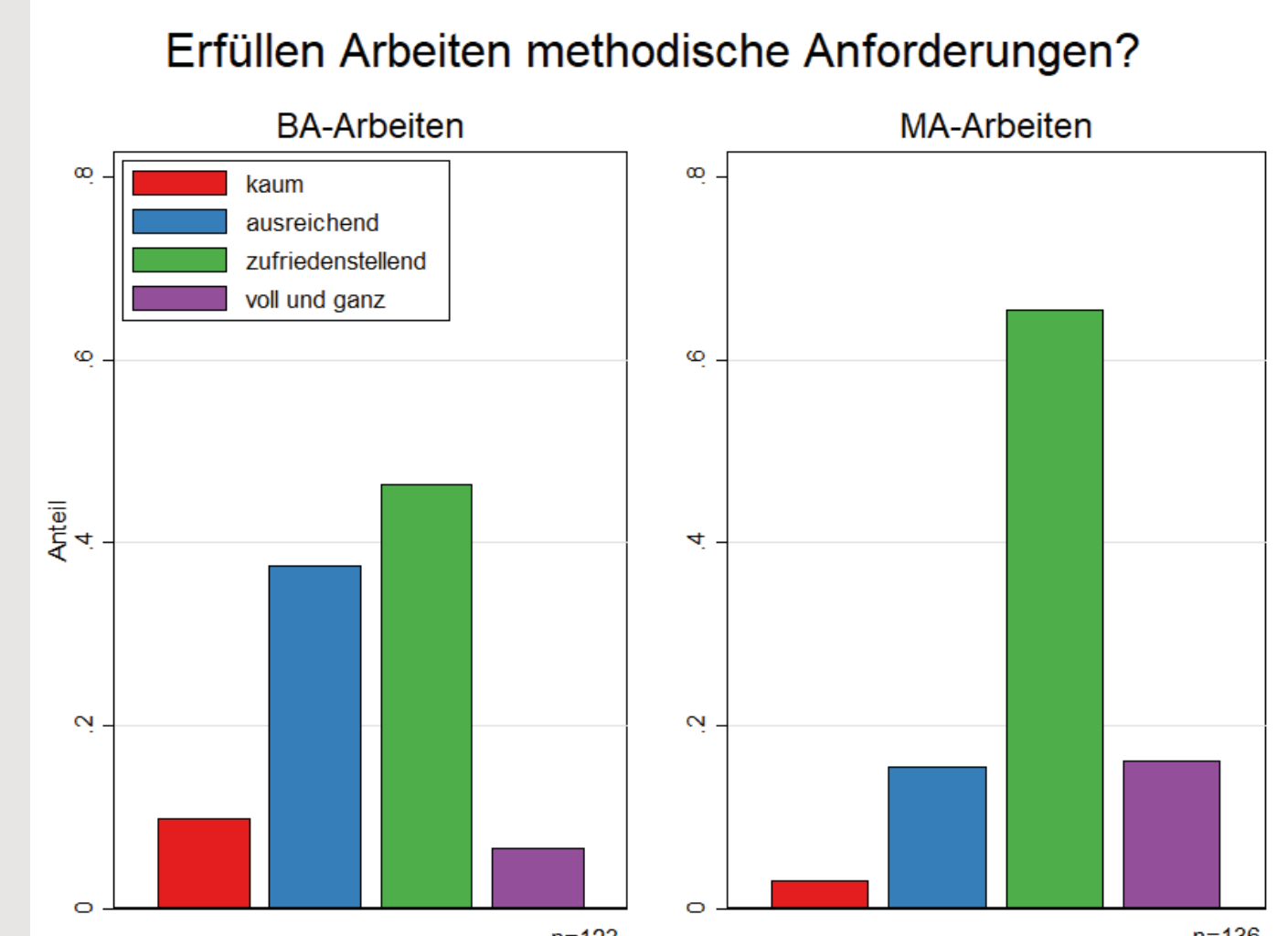
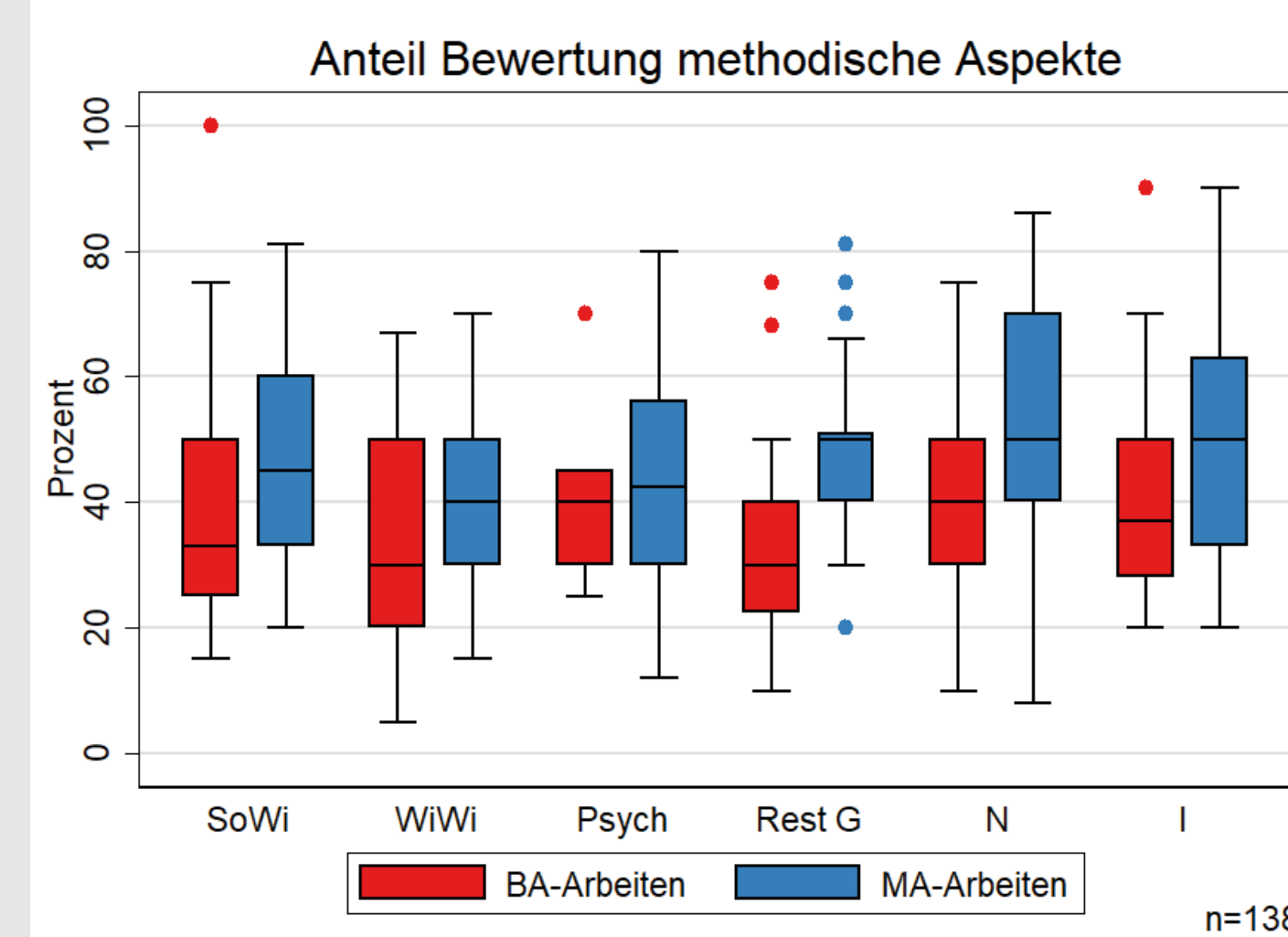
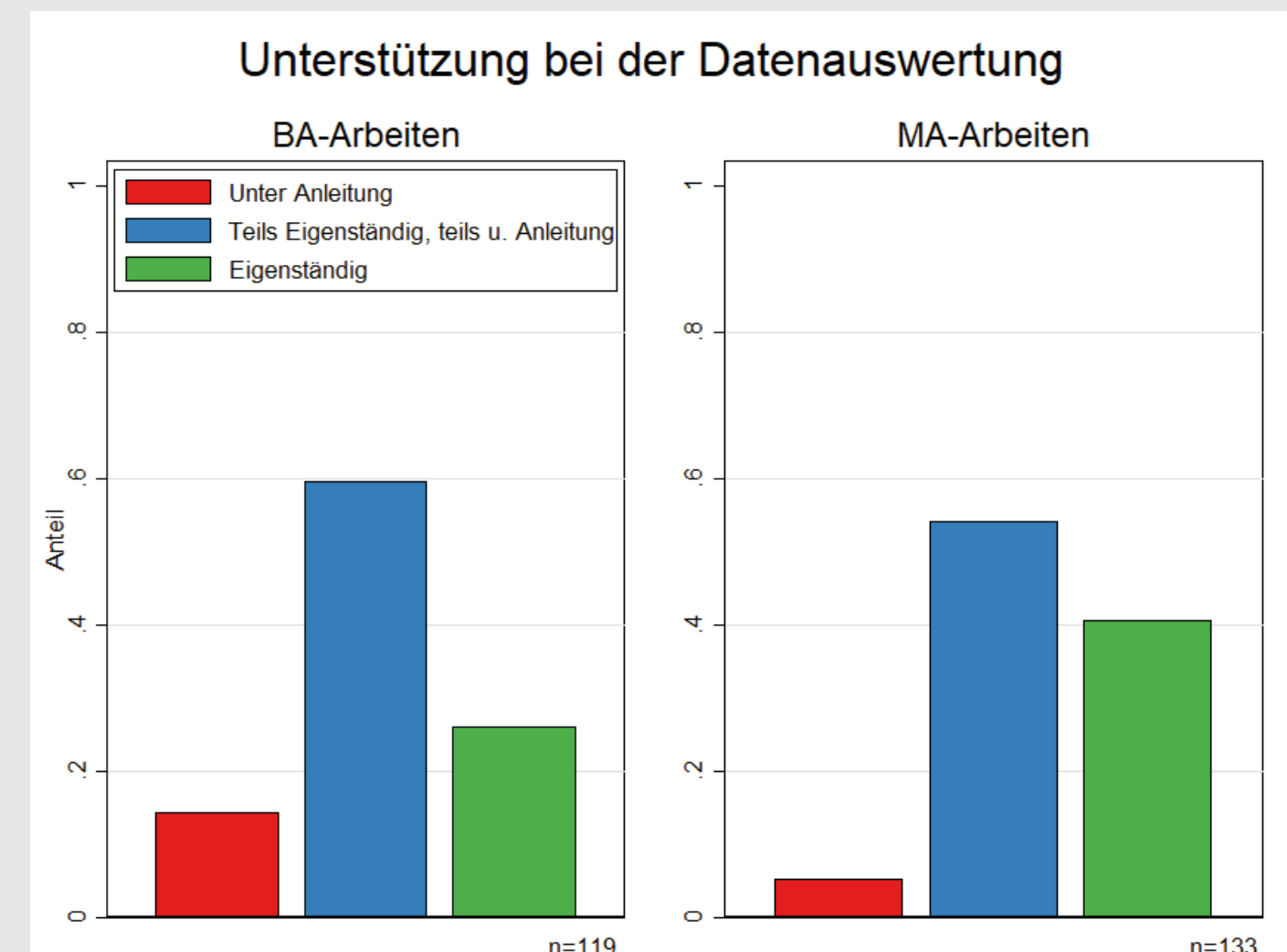
I. Ergebnisse

Studentische Forschung an der RUB

Daten und Methoden



Betreuung und Bewertung

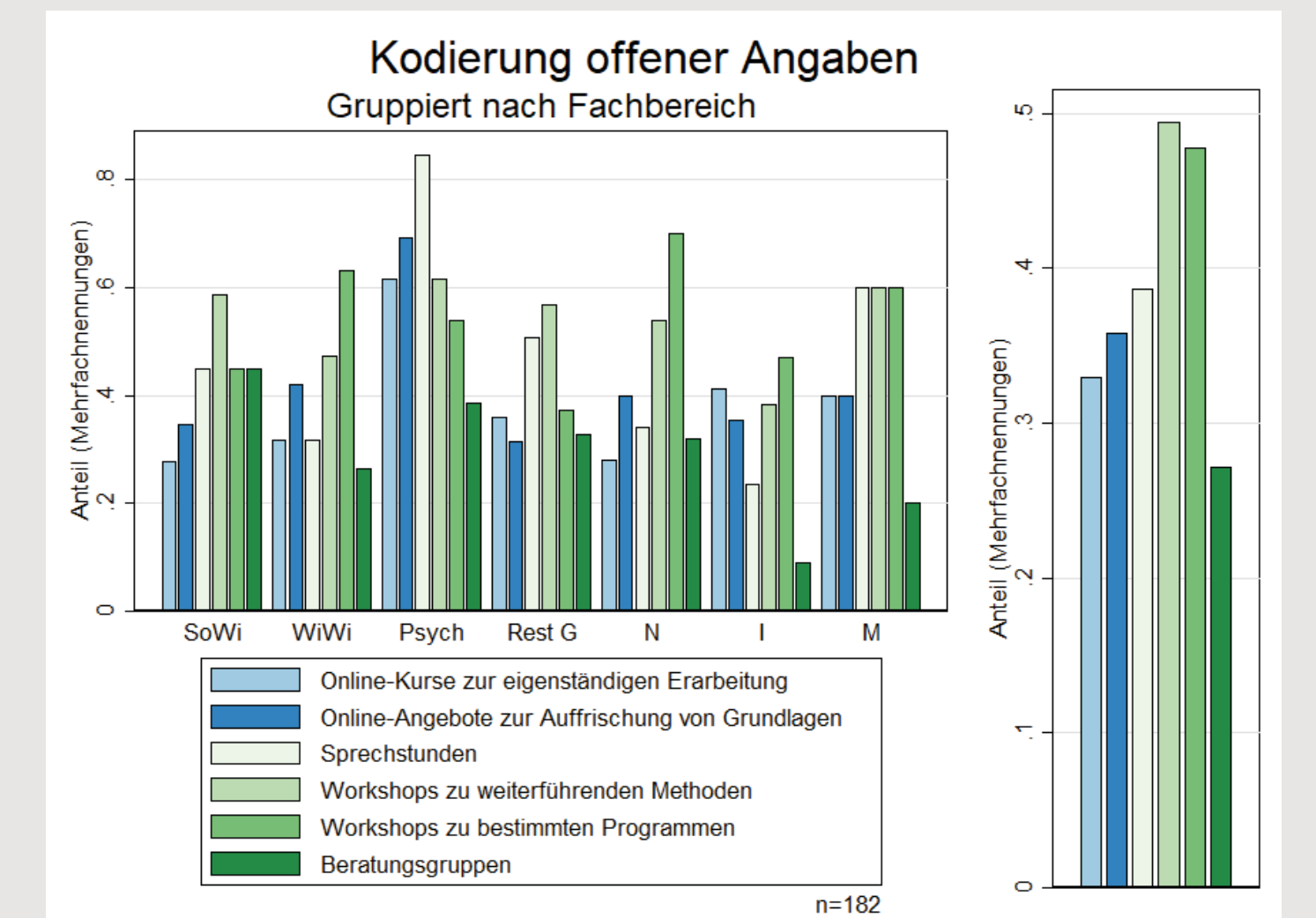


II. Ergebnisse

Bedarfe und Wünsche

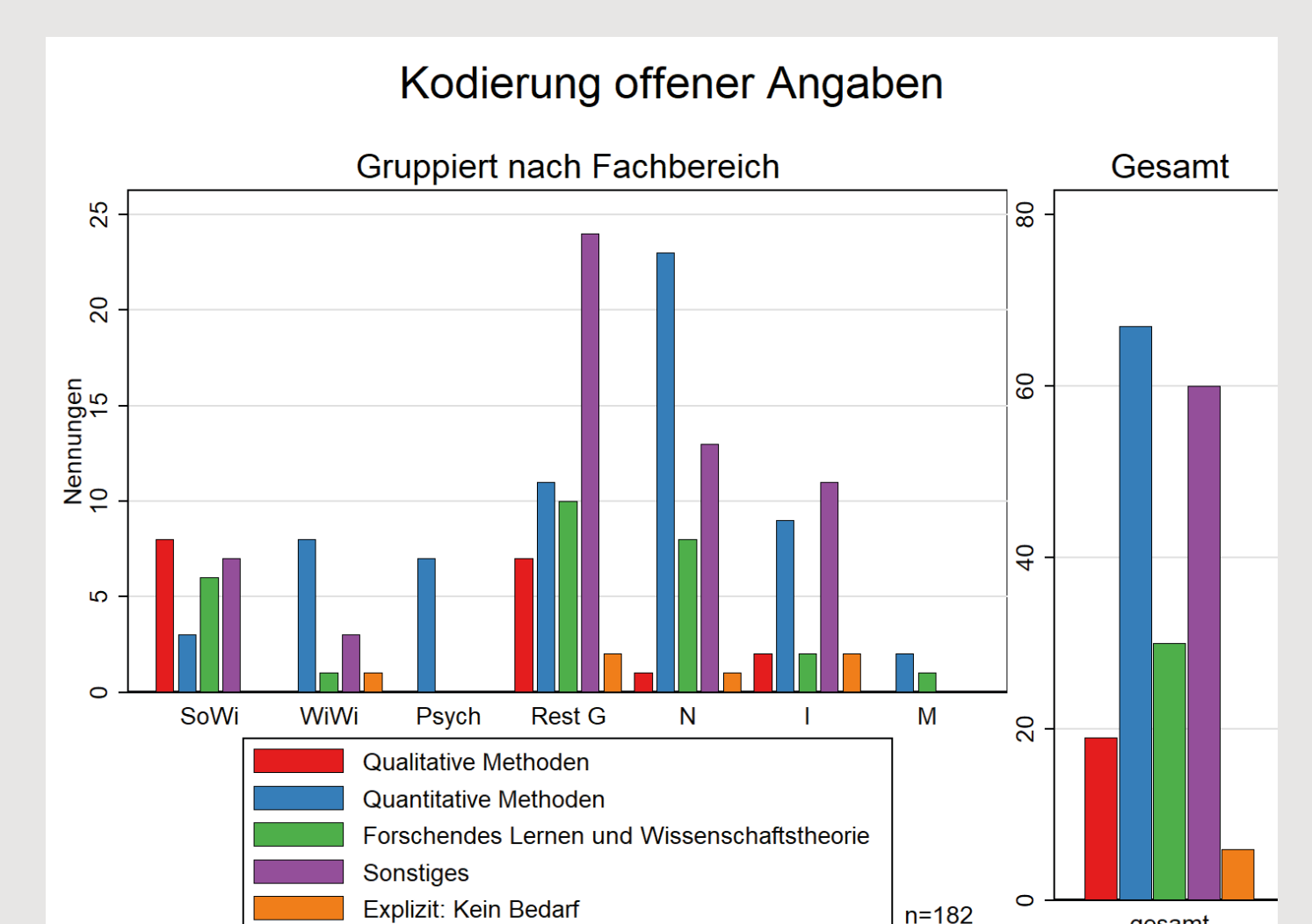
Von welchen Formaten würden Studierende profitieren?

Tendenz zu Methoden/Software-Workshops vor E-Learning-Angeboten und Sprechstunden



Welche Inhalte kommen im Studium zu kurz, wozu würden Sie sich ergänzende Veranstaltungen wünschen?

Neben (bestimmten, weiterführenden) quantitativen und qualitativen Verfahren auch Wünsche nach allg. Überblick über Forschungsmethoden und -prozess



„Fragen, die Studenten Dozierenden nicht stellen möchten, weil es ihnen zu peinlich ist.“ (SoWi)

„Ein Angebot zum empirischen Arbeiten wäre auch für Philologen interessant (...). Eine Bessere Kenntnis empirischer Methoden könnte neue Perspektiven für Arbeitsvorhaben eröffnen.“ (GeWi)

„Methodisches Wissen zu qualitativen und quantitativen Umfragen und Auswertungen.“ (Ing)

„Wie kann man eine Fragestellung für eine empirische Untersuchung sinnvoll formulieren? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Forschungsfrage?“ (NaWi)

„Was ich mir vorstellen könnte, wären Projekte oder Challenges an denen Studierende teilnehmen können und selber Lösungen entwickeln (...). ohne einen Lösungsweg vorzugeben.“ (Ing)

„Quantitative Datenauswertung; muss aber spezifisch an der Fakultät gemacht werden, da Anwendungen und Anforderungen höchst fach- und sogar projektspezifisch.“ (NaWi)

Das Projekt inSTUDIES

inSTUDIES ist ein Projekt im Qualitätspaket Lehre (Förderkennzeichen: 01PL11072). Ziel ist eine individuelle Profilbildung der Studierenden durch die (Weiter-) Entwicklung einer forschungsbasierten, praxisorientierten, interdisziplinären und international ausgerichteten Lehre. Korrespondierend dazu wird der Transfer und die institutionelle Verankerung dieses Profilbildungsprozesses in den Curricula und Regelungsstrukturen der beteiligten Fakultäten begleitet. Im Fokus stehen dabei die Ein-Fach-Bachelor- sowie die Masterstudiengänge an der RUB.

Kontakt

Prof. Dr. Cornelia Weins
 Projektleitung
 Email: cornelia.weins@rub.de



Sebastian Gerhartz
 Wissenschaftliche Mitarbeit
 Email: sebastian.gerhartz@rub.de

